

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 22 (1960)
Heft: 11

Rubrik: Allerlei Erdölnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allerlei Erdölnachrichten

80 % des gesamten Erdöls, das ausserhalb der USA und der UdSSR verbraucht wird, muss von den betreffenden Ländern eingeführt werden. Von diesen Einfuhren machen die direkten Rohöllieferungen in die grossen Verbrauchsgebiete den in den letzten Jahren ständig wachsenden Hauptanteil aus: 1955 betrugen sie 196 Mio. Tonnen, 1958 bereits 263 Mio. Tonnen. Davon stammen etwas weniger als $\frac{2}{3}$ aus dem Nahen Osten und etwas weniger als $\frac{1}{4}$ aus Venezuela. Diese Entwicklung ist eine Folge der grossen Ausdehnung der Raffineriekapazität vor allem in Europa, das 90 % seines Bedarfs einführen muss und mehr als die Hälfte dieser direkten Rohöllieferungen beansprucht.

*

Die Erzeugung von Chemikalien auf der Basis von Rohöl und seiner Derivate hat sich in Europa von 1957 bis 1959 mengenmässig mehr als verdoppelt. An der Spitze der produzierenden Länder steht heute noch Grossbritannien (1959: 375 000 t), dicht gefolgt von Deutschland (1959: 335 000 t). Die rascheste Entwicklung hat die Erdölchemie jedoch in Frankreich erfahren, dessen Produktion 1957 erst 80 000 t betrug, um 1958/59 von 118 000 t auf 265 000 t anzusteigen. 1961 wird Deutschland mit 800 000 t die britische Produktion von 540 000 t bereits weit überholt haben.

*

Die amerikanische Armee ist der grösste Konsument von Erdölprodukten der Welt. Von den rund 17 Mio. Tonnen, die sie im Jahr 1959 verbraucht hat (Schweiz: 3,2 Mio. Tonnen), entfallen 34 % auf Heizöl, 30 % auf Benzin, 13 % auf Dieselöl und 23 % auf Gas und verschiedene andere Erzeugnisse.

*

Am 5. Juli ist der bisher grösste Tanker der Welt, die in Japan in der Rekordzeit von neun Monaten gebaute «Universal Daphne» vom Stapel gelaufen. Der Tanker hat bei 104 400 t Wasserverdrängung eine Länge von 290 m und gilt als das längste Schiff.

*

Der italienische Inlandverbrauch von Mineralölen hat im ersten Halbjahr 1960 8 Mio. t überschritten und verzeichnet da-

mit eine Zunahme von mehr als 27 % im Vergleich zu der entsprechenden Periode des Vorjahres.

*

Der grosse Reichtum der algerischen Erdölfelder an Erdgas, dessen Vorrat allein für das Gebiet von Hassi R'Mel auf 2 Billionen m³ geschätzt wird, wirft grosse Transportprobleme auf, da der algerische Bedarf nur ungefähr $\frac{1}{8}$ der voraussichtlichen Jahresleistung dieses Feldes beträgt. Der europäische Markt, der ein lebhaftes Interesse zeigt, kann aber nur dann erreicht werden, wenn es möglich wird, die grossen Distanzen und den unvermeidlichen Wasserweg ohne prohibitive Kosten zu überwinden. Ausser der Möglichkeit, das Gas in flüssigem Zustand durch besondere Tanker zu befördern, befassen sich die zuständigen Gesellschaften mit dem Projekt einer unterirdischen Pipeline zwischen der algerischen und der spanischen Küste. Im Vordergrund steht der Plan einer Verbindung zwischen Mostaganam und Cartagena, obwohl dabei eine Distanz von 200 km und Tiefen bis zu 2700 m bewältigt werden müssen. Ähnliche Projekte werden von italienischen Gesellschaften erwogen, um Tunesien und Sizilien zu verbinden.

*

In den Shell-Laboratorien von Thornton in England haben Ingenieure ein Gerät konstruiert, das (an Auto-, Bus- und Lastwagenmotoren angeschlossen) deren Verhalten laufend in allen wesentlichen Aspekten auf einem Lochstreifen registriert. Die Auswertung erfolgt auf elektronischem Weg und vermittelt eine bisher unerreichte Fülle authentischer Angaben für die weitere Verbesserung der Treib- und Schmierstoffe.

*

Bei einer Unterwasserbohrung im Golf von Mexiko vor der Küste des amerikanischen Staates Luisiana ist eine Rekordzeit erreicht worden, indem sie innerhalb von 24 Stunden um 1650 m vertieft wurde. Das war allerdings nur möglich, weil infolge der ganz besonders günstigen Bodenverhältnisse für 1560 m kein Wechsel der Bohrmeissel nötig gewesen war.

Diese Angaben verdanken wir der Shell Switzerland, Zürich.



wieder
ein Fortschritt
im Motormäherbau

Rapid bringt neue Messerbalkenteile

Rapid Motormäher und Einachser hatten seit jeher einen ausgezeichneten Schnitt.

Die neuen Teile zum Messerbalken bedeuten wieder einen tüchtigen Schritt vorwärts ... zu einem noch perfekteren Schnitt ... zu einer noch grösseren Mähleistung! Vergleichsversuche haben das klar bewiesen.

Notiz für Rapid-Besitzer: Die neuen Teile passen auch für die Messerbalken der früheren Jahrgänge (Ausnahme Typ GR)

■ **Messerhalter:** aus legiertem Silizium-Manganstahl, drückt weiter vorne auf das Messer.

■ **Putzplatte:** mit Aussparung, Schmutz setzt sich nicht fest.

■ **Reibungsplatte:** Auflagefläche vergrößert, verschleissfest, Messerdruck besser verteilt.

Z In offenem Couvert mit 5 Rp. frankiert einsenden an
Rapid Motormäher AG., Lessingstrasse 11, Zürich 2.
Senden Sie mir unverbindlich Prospekt und Preise vom:
Einachser Rapid S / Motormäher Rapid U9 / Bergmäher
Rapid-REX.

O Name:

M Hof:

Ort:

Rapid